



 Person **Gerfried Göschl**

**Geboren**      **Gestorben**  
03.10.1972 | 03.2012



Geboren in Schladming, aufgewachsen in Hall bei Admont, wohnhaft in Liezen, zuletzt Karl-Wimmeler-Weg 1.

Diplompädagoge für Hauptschulen, Jugend- und Familienberater, zuletzt Extrembergsteiger.

Eltern: Ing. Rainer und Katharina Göschl.

Ehefrau: Heike Grünwald.

Kinder:

Hannah Katharina Sagarmatha, geb. 16. 9. 2009

Helena Agnes Chogori, geb. 16. 8. 2010

Hat am 01. Juni 2005 als erster steirischer Bergsteiger den Mount Everest ohne künstlichen Sauerstoff bestiegen und für diese Leistung anlässlich der Wahl des steirischen "Sportlers des Jahres 2005" einen Ehrenpreis der Landessportorganisation erhalten.

Insgesamt hat er folgende Achttausender bestiegen:

03. Mai 2002: Cho Oyu, 8201 m

04. Juli 2003: Gasherbrum 2, 8035 m

03. Mai 2005: Shisha Pangma, 8027 m

01. Juni 2005: Mount Everest, 8850 m

20. Juli 2007: Broad Peak, 8047 m

11. Juli 2009: Nanga Parbat, 8125 m

11. Juli 2011: Gasherbrum 1, 8080 m

Seit der Erdbebenkatastrophe in Kaschmir im Jahr 2005 engagierte er sich gemeinsam mit seinem Vater Rainer Göschl für soziale Hilfsprojekte in Pakistan.

Im März 2012 wollte er gemeinsam mit Cedric Hählen aus der Schweiz und Nisar Hussain aus Pakistan erstmals in der Alpingeschichte einen Achttausender im Winter überschreiten. Ziel war der 8080 m hohe Gasherbrum 1, auch Hidden Peak genannt. Am 9. März 2012 wurden die drei Alpinisten um zwölf Uhr mittags auf dem Weg Richtung Gipfel gesehen. Es fehlten noch zirka 200 - 250 Höhenmeter. Seither gab es von ihnen keine Nachricht und kein Lebenszeichen. Es herrschte sehr schlechtes Wetter, extreme Kälte, Sturm und sehr schlechte Sicht. Als sich das Wetter nach einigen Tagen besserte, wurde mit Hubschraubern erfolglos nach den Bergsteigern gesucht. Es muss daher damit gerechnet werden, dass Gerfried Göschl und seine Begleiter am 9. März 2012 oder bald danach den Tod gefunden haben. Ein Gedenkgottesdienst fand unter großer Beteiligung der Bevölkerung am 10. April 2012 in der Pfarrkirche Frauenberg statt.

Zur Zeit seines Todes war Gerfried Göschl der erfolgreichste und bekannteste Extrembergsteiger Österreichs.

---

## Hilfsprojekte für Pakistan

 29.10.2008 - 30.10.2008

Gerfried Göschl engagiert sich mit seinem Vater Rainer Göschl auch sehr für soziale Hilfsprojekte in Pakistan. Unter dem Titel "Pakistan - Die Welt am Hindukusch zu Gast in Liezen" fand am 29. und 30. Oktober 2008 im Kulturhaus Liezen eine Ausstellung über Pakistan statt, in deren Rahmen auch ein Vortrag über Pakistan einst und jetzt gehalten wurde.

---

## Drama am Nanga Parbat

 10.07.2009

Ein Mitglied der von Gerfried Göschl geleiteten Nanga Parbat - Expedition, Wolfgang Kölblinger aus Traunkirchen, erreichte zwar am Abend des 10. Juli 2009 den Gipfel, stürzte beim Abstieg aber tödlich ab. In seiner Heimatgemeinde Traunkirchen

war Koblöbler auch Vizebürgermeister. Insgesamt erreichten acht Expeditionsteilnehmer den Gipfel des Nanga Parbat.

---

Quelle: [www.gerfriedgoeschl.at](http://www.gerfriedgoeschl.at)

👤 Verfasser: Karl Hödl, 3. 4. 2012

📅 Letzte Überarbeitung: 16.06.2021

*Angaben ohne Gewähr, Stand 27.05.2025 21:44:54*